

#bodyandcloud Körper und Raum im Zeitalter ihrer virtuellen Neuerschaffung



Erfahre 3D-Technologie am eigenen Leib

Festival und Messe rund um spielerische
Digitalkultur und Spaß an Technik

- **Wann und wann?** 23. bis 25. Mai 2014 im Isenburger Schloss (HfG-Campus) und Waggon am Kulturgleis, Offenbach, Ende Schlosstraße
- **Kontakt:** Kostedder@googlemail.com, roman@nerd-dreams.com, lore@fluktuation.net

Rhein-Main (BR/MRM) -- Mitte Mai feiern zwei Veranstaltungen gleichzeitig die spielerische Digitalkultur in der Kreativstadt Offenbach: Das Festival [Bended Realities 2014](#) erforscht mit Workshops, Talks und Konzerten das Verhältnis von **#bodyandcloud**. Erstmals findet gleichzeitig die thematisch passende Bastler-Messe www.make-rhein-main.de statt, die sich um Netzkultur, technische Innovationen und deren Möglichkeiten dreht.

Den Schwerpunkt haben die Macher dieses Jahr auf 3D-Technologie gelegt, die man an Leib und Seele erleben kann. Neben 3D-Druckern, wird es immersive Brillen mit 3D-Effekt oder Subwoofer zum Umschnallen zu erleben geben.

Durch immersive 3D-Brillen könnten Spiele zu erfahrbaren Räumen mutieren und sich unsere Arbeitswelt vollkommen verwandeln. Designer und Programmierer werden bald in der Lage sein, räumlich begehbare Arbeits-«Oberflächen» zu erschaffen - oder das persönliche Holodeck, für das man die Brille gar nicht mehr abnehmen will. Weil auch der erste BitCoin-Geldautomat Deutschlands nach Offenbach kommt, kann man die schöne neue Welt theoretisch gleich mit dem Gold des Internets bezahlen. Ob wirklich alles besser, schöner und vernetzter wird, können Besucher gleich im Rahmen eines durchaus kritischen Vortragsprogramms diskutieren.

Der Löwenanteil der Einnahmen (mindestens 60 Prozent) soll zur Finanzierung eines Digitalen Museums zum Anfassen (www.digitalretropark.de) in Rhein-Main

genutzt werden, in dem Retro-Rechner wie der Amiga 500 und der C64 wieder auferstehen. Deswegen sind auch Retro-Spiele und Automaten wieder vertreten: Etwa Flipper aus dem FAO e.V. in Seligenstadt oder das crowdfundierte Retro-Rechner-Quartettspiel von Nerd Dreams.

In Workshops - etwa beim hackerspace-ffm.de - kann gelötet und gebastelt werden, wie das Hacker-Herz es begehrt. Mit dem Hacker-Urgestein Mitch Altmann von Noisebridge.net haben die Organisatoren sogar einen Gast aus San Francisco ins ferne Rhein-Main-Gebiet holen können. Nicht nur ein Mitbegründer der Maker-Bewegung, sondern bereits in den Achtzigern einer der Ersten, der Virtual Reality aus der Science Fiction-Ecke holte. Außerdem wird es eine Cryptoparty geben, bei der sich jeder über Verschlüsselungstechniken für seinen Rechner informieren kann.

Wer nach soviel Neuem schließlich müde wird, kann sich bei handgemachter Musik in der Sofa-Ecke des start-ups sofaconcerts.org und bei veganem Kuchen und fairem Kaffee entspannen. Abends folgen dann Circuit bending, Chiptunes und Experimental-Konzerte im benachbarten Waggon am Kulturgleis. Für alle, die hören wollen wie facettenreich, von ernsthaft bis partyorientiert, spielerische Digitalkultur sein kann.

Tickets im Vorverkauf

Tickets, die an allen drei Tagen gelten, kann man nur im Vorverkauf für 10 Euro erwerben. Das sind nur 3,33 Euro pro Tag! Die VVK-Tickets kann man [hier](http://www.eventbrite.com/e/bended-realities-meets-make-rhein-main-2014-tickets-10879959251?aff=estw) bei Eventbrite bestellen <http://www.eventbrite.com/e/bended-realities-meets-make-rhein-main-2014-tickets-10879959251?aff=estw>

Vorbesteller erhalten beim Kreidler Konzert am 16.05. im Hafen 2 ermäßigten Eintritt!
Tagestickets für 3,50 Euro wird es an der Tageskasse geben.

Wer vorher Tickets bucht oder via Eventbrite spendet, hilft den Organisatoren, die Veranstaltungen zu einem Erfolg zu machen! Dankeschön!